



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Kunst lebt nur, wenn sie unter Menschen weilt

„Frühe Reisen“ – Ausstellung im Hotel MutterHaus

Düsseldorf-Kaiserswerth, 19. Februar 2010. Unter dem Titel „Frühe Reisen“ sind Werke von Volfram Anton Scharf (1906 -1987) vom 27.02. bis 30.04.2010 im Hotel MutterHaus und damit erstmals in Düsseldorf zu sehen. Die auf Büttenpapier gemalten Aquarelle des Düsseldorfer Kunstmalers und Bühnenbildners entstanden auf seiner Ostasienreise im Jahre 1939.

„Die Kunst lebt nur dann, wenn sie unter Menschen weilt und nicht nur in Museen, sondern auch im Wohnumfeld zu finden sind“, erklärte Iduna Schnepf-Scharf, die Tochter des Künstlers, die daran mitwirkte, die Werke dieser Ausstellung wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Bilder können auch direkt aus dem Nachlass käuflich erworben werden. „Es wäre ganz im Sinne meines Vaters gewesen“, bestätigte die Tochter, denn ihr Vater habe keinen Sinn für den Kunsthandel gehabt. Die Bilder hatte Scharf während des Krieges im Keller seines Elternhauses versteckt. Jahre später konnten sie aus den Trümmern ausgegraben werden, ein Großteil war zerstört, aber die Bilder der „Frühen Reisen“ überlebten und waren nach der Restaurierung zum 100.Geburtstag im Duisburger Wilhelm-Lehmbruck-Museum zu sehen.

„Die Bilder zeigen, wie der künstlerische Austausch zwischen verschiedenen Kulturen Türen öffnet und zu neuer Erkenntnis und Wahrnehmung des anderen führt“, meinte Godje Christine Berning, Leiterin des Hotels MutterHaus, und freut sich, diese Ausstellung im Hotel präsentieren zu können. „Unser Hotel mit Tagungszentrum bietet nicht nur eine angenehme Atmosphäre in reizvollem Ambiente, sondern will ein Ort für Begegnung und Austausch sein.“

Die Ausstellung ist vom 27. Februar bis zum 30. April 2010 im Hotel MutterHaus, Geschwister-Aufricht-Str. 1 in Düsseldorf Kaiserswerth täglich in der Zeit von 8 bis 22 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Bildzeile: Volkram Anton Scharf (1906 – 1987), Chinese auf dem Schiffsdeck, 31 x 23,5, 1939, Aquarell

Presse-Rückfragen bitte an:

Selma Reese

Unternehmenskommunikation und Fundraising

Kaiserswerther Diakonie

Fon 0211.409 2593

Mobil 0172.8564449

reese@kaiserswerther-diakonie.de

www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.